



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



CISAL
Center for the Interdisciplinary
Study of Ancient Law

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN VORLESUNG

Καὶ ἐβόων ἄνθρώπους: HILFERUF UND RECHTSORDNUNG IN ANZEIGEN WEGEN KÖRPERLICHER GEWALT

Fotoquellen: linkes Bild: Gortyn Code, 500-450 v. Chr. (Foto von Afrank99, CC BY-SA 2.5); mittleres Bild: Lex de Imperio Vespasiani, 69-70 n. Chr. (Foto von Steve Kershaw, CC BY-NC-SA 3.0); rechtes Bild: Nash Papyrus, 2. Jahrhundert v. Chr. (Foto von University of Cambridge, CC BY-NC 3.0)

Prof. Dr. Charikleia Armoni

Apl. Professorin für Papyrologie, Institut für Altertumskunde Klassische Philologie, Universität zu Köln

Der Vortrag befasst sich mit einem besonderen Moment griechischen bzw. hellenistischen Rechts und nimmt Schilderungen körperlicher Gewalt in den Blick. Die Quellen dazu sind Papyri aus dem ptolemäischen Ägypten, die Anzeigen enthalten, in welchen die Opfer der Gewalt den sog. clamor necessitatis erheben.

Koordination:

Prof. Dr. Matthias Armgardt
UHH Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Kaja Harter-Uibopuu
UHH Alte Geschichte

Prof. Dr. Werner Rieß
UHH Alte Geschichte

**Dienstag, 22. November 2022,
18 Uhr c.t.
Edmund-Siemers-Allee 1
Hörsaal ESA J**

CISAL
Lecture Series

